

Sehr geehrte Gäste
Liebe Vereinskameraden

Ich begrüße Euch herzlich in unserem Vereinslokal und freue mich, mit Euch heute Abend unser 25-jähriges Jubiläum, feiern zu dürfen.

Speziell begrüßen möchte ich:

-Pierre André Rosselet, Co-Präsident der Pink Cross

Herzlich Willkommen!

Ich möchte mich recht bei unseren Sponsoren für den heutigen Abend bedanken:

- Restaurant/Bar 5 in Frauenfeld
- Restaurant zum Kreuz in Warth
- Hotel/Restaurant Zapa in Singen-Bohlingen, Deutschland

Von ihnen wird Euch heute Abend das Nachtessen offeriert!

Zudem möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, die an der Organisation und zum Gelingen dieses Abends mitgeholfen haben und mithelfen, herzlich bedanken.

Ich möchte nun das Wort an Pierre-André Rosselet übergeben.

....

Ein kleiner geschichtlicher Abriss der HOT

In den Jahren 1982/83 wurde im Thurgau erstmals der Versuch unternommen, die Schwulen zu organisieren. Doch aller Anfang ist schwer, erleidet doch dieser Versuch schon bald Schiffbruch.

Einige Männer liessen dies nicht auf sich sitzen und versuchten es Jahr darauf nochmals. Ihnen war klar, dass es nur Gelingen konnte, wenn ganz klare Strukturen geschaffen und verbindliche Grundlagen erarbeitet wurden. So entschlossen sie sich für die rechtlich verbindliche Form eines Vereins, mit sichtbarem Erfolg.

So begannen die ersten Treff's in Erlen, damals einmal im Monat. Im Wohnzimmer eines Gründungsmitglieds wurden im Mai 1984 die Statuten verabschiedet.

Schon bald wurde die Wohnung in Erlen zu klein, doch eine Lösung zeichnete sich schon bald ab. Man fand eine Wohnung in Frauenfeld, in der ehemaligen

Liegenschaft „Mercur“. In ihr fand man die ideale Voraussetzung für unseren Verein.

Von da an war jeden Dienstag „Höck im Mercur“. Mit der Zeit traf man sich nicht nur am Dienstag, sondern immer mehr auch an andern Tagen.

So entstand dann der Name „HOT-Stübli“, wie es von da an liebevoll genannt wurde.

Nach dem Abbruch des Merkurs hatten die führenden Kräfte grosse Mühe, wieder ein Vereinslokal zu finden. Man machte an verschiedenen Stationen halt, unter anderem bei zwei Mitgliedern in Münchwilen, in Amriswil und in Oberaach. Nach einem längeren Unterbruch wurde ein Hobbyraum am Moosweg in Frauenfeld gefunden.

Dieser Raum wurde durch fleissige Mitglieder mit Bar, Kochmöglichkeit, Sofaecke und Bistrotischen ausgestattet. Die neue Lokalität hat den Verein derart geprägt, dass sich innert kürzester Zeit die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt hatte. Wieder wurde das Vereinslokal zu klein. Zugleich gab es Probleme mit neu eingezogenen Mietern über dem Vereinslokal.

Ein neues, grösseres Lokal musste gefunden werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und etlichen Absagen wurde man in Wängi fündig.

Eine ehemalige Fabrikhalle wurde nach einem aufwändigen Umbau der neue HOT-Treff. Im Oktober 2004, zugleich zum 20. Jubiläum wurde das neue Vereinslokal eingeweiht.

Ein weiterer Vorteil war auch die plötzliche Möglichkeit grosse Anlässe und die Generalversammlung im eigenen Lokal abzuhalten.

Seit bestehen der HOT wurde immer wieder versucht, die Mitglieder gut und umfassend zu informieren. Dieses zentrale Anliegen hatte dann auch zur Folge, dass ein eigenes Info-Blatt kreiert wurde. Das „Tauwetter“ so hiess das Magazin, erschien seit der Vereinsgründung bis 2008. Auch das Tauwetter hat den Wandel der Zeit mitgemacht. So erschien es zum Schluss vierfarbig mit einem Umfang von 28 Seiten. 2008 wurde dann ein neues Medium kreiert, welches einfacher zu gestalten ist und nur noch unsere Anlässe beinhaltet. Dieses Infoblatt wurde „HOT NEWS“ getauft.

Ab 2004 wurde dann auch der Schritt mit www.hot-tg.ch ins World Wide Web geschafft.

Politisch konnte sich die HOT nie gross in Szene setzen, respektive aktiv werden. Dies auch weil einige Mitglieder heute noch auf ihre Anonymität achten müssen. Trotzdem hat man immer versucht Projekte zu unterstützen, für unsere Rechte einzustehen und dafür zu kämpfen.

Zum Beispiel bei der Volksabstimmung zum neuen Sexualstrafrecht oder bei der nationalen Abstimmung zum Partnerschaftsgesetz im Juni 2005. Aktuell werden wir uns für die Familien Chance einsetzen. Mit sammeln von Unterschriften haben wir bereits begonnen.

Von den knappen ein Duzend Mitgliedern der Gründungszeit sind wir bis heute auf rund 80 Mitglieder angewachsen.

Die Altersstruktur bewegt sich zwischen 20 – 81 Jahren. Es sind Personen aus allen Arbeitsbranchen vertreten.

Leider ist es uns nie gelungen eine Frauengruppe innerhalb der HOT aufzubauen. Es gab einige Versuche, die aber immer wieder mangels Interesse oder Durchhaltekraft auf beiden Seiten scheiterten.

Zu diesem Jubiläum bekommt unser Verein ein moderneres Vereinslogo. Man darf darauf gespannt sein.

Für die kommenden Jahre wünsche ich mir für den Verein weiterhin viel Erfolg! Wir hoffen auf noch mehr Akzeptanz aus der Bevölkerung und vor allem auch hier in Wängi.

Ebenfalls möchten wir die Zusammenarbeit mit der Aids-Hilfe weiter vertiefen.

Ich wünsche uns allen einen wunderschönen Abend mit bleibenden Erinnerungen.

Besten Dank an den Vorstand und die fleissigen Mitglieder welche heute Abend mit viel Energie das Fest zum Gelingen bringen!

Nochmals herzlichen Dank an unsere Sponsoren für das feine Nachtessen.

Ab heute Abend ist unsere überarbeitete Homepage online. Schaut mal rein, es gibt neues und interessantes zu entdecken.

Von Lilo Wanders haben wir ein kurzes Mail bekommen.

Ich zitiere:

„Lieber Markus, ich war die letzten Wochen unglaublich in Atem gehalten von beruflichen Dingen, aber ich schicke gern einen Gruß!

Toll, dass es Euch schon so lange gibt. Für die weitere Arbeit wünsche ich alles Liebe und Gute.

Herzliche Grüße von Lilo Wanders